Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 35 (1957)

Heft: 2

Nachruf: Totentafel

Autor: Buholzer, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vereint. Die Stacheln geben dieser Pilzart ein entschieden rauhes Äußeres, so daß sie leicht von den ähnlich bräunlichen Arten abgetrennt werden kann.

Die hier neben Lycoperdon umbrinum Pers., kurz beschriebenen Arten gelten nach Hollos als Varietäten dieser Art. Moser führt aber: Lycoperdon atropurpureum Vitt., Lycoperdon velatum Vitt., Lycoperdon cupricum Bon., als selbständige Arten auf.

Literatur

Hollos, Gasteromycetes Hungariae.

Ricken, Vademecum.

Dr. Moser, Basidiomycetan, II. Teil.

Bonorden, Die Gattungen Lycoperdon und Bovistan und ihr Bau (Separata der Botanischen Zeitschrift).

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Einladung zur Frühjahrstagung

der zentral- und ostschweizerischen Sektionen ins Restaurant «Rebstock» in Thalwil am 23. März 1957 um 15 Uhr

Traktanden:

- 1. Begrüßung und Appell.
- 2. Wahl der Stimmenzähler.
- 3. Wahl des Tagespräsidenten und Aktuars.
- 4. Erfahrungen an den Pilzausstellungen.
- 5. Aufstellung des Ausstellungskalenders pro 1957.
- 6. Beschlußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion.
- 7. Vortrag von Pilzfreund E. Liniger «Ist die Kultur der Morcheln möglich?».
- 8. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung.
- 9. Verschiedenes.

Allen Teilnehmern dankt zum voraus für ihr Erscheinen

der Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung

TOTENTAFEL

Der Verein für Pilzkunde Amt Entlebuch-Wolhusen beklagt den allzu frühen Verlust seines lieben Mitgliedes

Rudolf Buchser, Escholzmatt

Als begeisterter Naturfreund trat der Verstorbene im Jahre 1954 in unsere Reihen. Stets wanderfroh, für alles Schöne aufgeschlossen, fehlte er selten bei Exkursionen und Veranstaltungen des Vereins. Seine feine Beobachtungsgabe fand auch sichtbaren Ausdruck in zahlreichen prächtigen Bildern, die er photographisch oder mit dem Pinsel meisterhaft festzuhalten wußte.

Daß er schon lange leidend war, wußten nur wenige, denn still und unauffällig ertrug er seine Krankheit. Um so mehr überraschte uns sehr schmerzlich sein Tod im Alter von 60 Jahren. Mit ihm ist ein edler und liebenswürdiger Mensch dahingegangen, der uns immer fehlen wird.

Freund Rudolf Buchser wird uns allen unvergessen bleiben. Seinen Angehörigen unser herzliches Beileid!

F. Buholzer

MITTEILUNGEN DES VERBANDSVORSTANDES

Als neuer Diasverwalter wurde Herr Ernst Rahm, Graphiker, Arosa gewählt. Wir bitten Sie, ab 1. März 1957, Bestellungen an seine Adresse zu richten. Die Liste der Verbandsdias, die die Sektionen im letzten Quartal erhalten haben, umfaßt nur Dias der Größe 5×5 cm (Leicaformat).

«Le nouvel Atlas des champignons» von Romagnési ist nun zum Preise von Fr.72.– im Verbandsbuchhandel erhältlich. Es handelt sich um Bd.I eines Werkes, das in den nächsten Jahren in drei Bänden herauskommt. Die Sektionen erhalten den üblichen Rabatt von 10%.

«Les Champignons superieurs de la zone alpine du Parc National» von Jules Favre, kann zum Preis von Fr.30.— in unserem Verbandsbuchhandel bezogen werden. Sektionen erhalten 10% Rabatt.

Bestellungen für diese beiden Werke sind zu richten an Herrn Ad. Beck-Läderach, Tscharnerhof, Landquart.

Achtung! Pilzbestimmerkurse!

Die diesjährigen Kurse finden in der Zeit vom 8. bis 21. September 1957 statt. Durchführungsort und nähere Einzelheiten werden in den nächsten Nummern unserer-Zeitschrift veröffentlicht.

Die Geschäftsleitung

Marché aux champignons, Lausanne 1956

Genres	Espèces	Kilogrammes
Boletus	14	626
Bolets secs	1	12,700
Cantharellus	5	20 934
Clavaria	2	19
Champignions de couche	1	40 082
Clitocybe		403
Clitopilus	1	7
Coprinus	1	1
Cortinarius	12	377
Craterellus	1	744
Craterelles seches	1	10
Gomphidius	2	25
Guepinia	1	. 1
Gyromitra	1	1
Gyromitres seches	1	4
Helvella	4	4